SWISS JAZZ & BLUES EVENTS

NOVEMBER 2021

Jazz Time

ESTABLISHED 1981

AZB 5432 Neuenhof | Post CH AG

BLUUS CLUB BADEN

Richie Arndt

Seite 3

FOKUS

Jazzstadt Bern

Seiten 4–9

Anzeige

Jede Lager-CD
im Shop für nur Fr. 9.90
www.jazztime.swiss/shop

November 2021

INT. CLASSIC JAZZ WORKSHOP HOTEL ASCONA

6612 Ascona, Via Signor in Croce1, 1.-6.11.2021.
Infos: **www.hotel-ascona.ch.**

INT. JAZZFESTIVAL BERN

3012 Bern, 1.-6.11.2021.
2.-6.11. Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky.
Infos: **www.jazzfestivalbern.ch.**

JAZZ LINARD

7543 Lavin, Div. Lokale, 5.-6.11.2021. 12.-13.11.2021.
Fr 5.11. François Lana, Joelle Léandre | Sa 6.11. Chinzilla Vs. EMC Splinter, DAY & TAXI | Fr 12.11. Grab Weber Ulrich, Mareille Merck LARUS | Sa 13.11. Daffodil, Lisette Spinnler & Stefan Aeby.
Infos: **www.jazzlinard.ch.**

VULLY BLUES FESTIVAL PRAZ

1788 Praz/Vully, Div. Caveaux, 5.-6.11.2021.
Fr 5.11. Bluesgreen, Breiti & the BIG easy Gators, Pascal Geiser, Dominic Shoemaker, 6UP BLUES BAND, Small Town Buddy | 5.-6.11. The Bayou Ramblers, Bluedög | Sa 6.11. Blues Train, Tiza Brown, Clarksdale, Croqu'Odile, Zazou Haifa & The Bebad BluesBand, Z-Bros | So 7.11. Vully Blues Brunch.
Infos: **www.vullybluesclub.ch.**

SOUL & BLUES NIGHT

9410 Heiden, Rest. Linde, Sa 6.11.2021
Walter Baumgartner & Hannes Kasehs, The Big Easy Gators, Justina Lee Brown & Nic Niedermann. 20h,
Infos: **www.lindeheiden.ch.**

LUCERNE BLUES FESTIVAL

6000 Luzern, Div. Lokale, 11.-13.11.2021.
Do 11.11. E.J. Matthews, Soul Man Sam & East Side Kings Fest.Rev./11.-12.11. Franck L. Goldwasser with | Fr 12.11. Eve & Buck | 12.-13.11. C. Thomas & East Side Kings Fest. Revue | Sa 13.11. Bonita & The Blues Shacks, Frankie & Vinnie.
Infos: **www.bluesfestival.ch.**

CHRISTMAS SESSIONS BIEL

2503 Biel, Kongresshaus, 17.-20.11.2021.
Mi 17.11. Jamie Cullum | Do 18.11. James Morrison | Fr 19.11. George Natacha | Sa 20.11. Joss Stone | So 21.11. Albano and Romina Power.
Infos: **www.christmas-session.ch.**

UNERHOERT FESTIVAL ZÜRICH

8038 Zürich, diverse Orte, 19.-28.11.2021.
Mi 24.11. Swiss Jazz Orchestra.
Infos: **www.unerhoert.ch.**

PIANO-JAZZ AUF ZWEI FLÜGELN

4000 Basel, Theater Fauteuil, 30.11.-5.12.2021, Silvan Zingg & Gäste. 19h30
Res: **061 261 2610.**

Dezember 2021

BEAUNE BLUES BOOGIE FESTIVAL

21200 Beaune, 1.-4.12.2021.
Mi 1.12. Rhoda Scott | Do 2.12. Nikki & Jules | 3.-4.12. Jean-Pierre Bertrand p/FR, Arthur Bertrand & Emile Vaivrand, Julien Brunetaud & Nicolle Rochelle, Lluis Coloma piano solo, Jean-Baptiste Franc, Olivier Franc Quintet.
Infos: **www.festival-bbb.fr.**

Mit einem Inserat unterstützen Sie die Jazztime-Idee!

BLUES FESTIVAL BASEL

4001 Basel, Volkshaus Basel, 18.-22.12.2021.
Sa 18.12. Chicago Dave Mo'Blues, The Reverend Peyton's Big Damn Band, Surprise Act, Verleihung SWISS BLUES AWARD | So 19.12. Elles Bailey, Festival All Stars Blues Brunch, AJ Ghent | Mo 20.12. Promo Blues Night | Di 21.12. Selwyn Birchwood, Climax Blues Band | Mi 22.12. Amacher Gerber & Band, BB King Blues Band.
Infos: **www.bluesbasel.ch.**

2022

OUT OF THE BLUE'S FESTIVAL SAMEDAN

7503 Samedan, 21.-23.1.2022.
Infos: **www.samedanblues.ch.**

AMR JAZZ FESTIVAL GENÈVE

1200 Genève, Sud des Alpes, 23.-27.3.2022.
Infos: **www.amr-geneve.ch.**

BLUES RULES CRISSIER FESTIVAL

1023 Crissier, Château de Crissier, 10.-11.6.2022.
Infos: **www.blues-rules.com.**

BLUES'N'JAZZ RAPPERSWIL-JONA

8640 Rapperswil, 10.-12.6.2022.
Infos: **www.bluesnjazz.ch.**

IBW JAZZ NIGHT WOHLEN

5610 Wohlen/AG, Dorfzent. Div.Lokale, Fr 10.6.2022.
Infos: **www.ibw.ag/ibwjazznight.**

JAZZQUIZ

Testen Sie Ihr Jazz-Wissen!

Sie finden alle Antworten zu folgenden Fragen in dieser JAZZTIME-Ausgabe

Was für ein Instrument spielt Richie Arndt, der am 25. November im Kino Orient in Wettingen auftreten wird?
S Saxophon
M E-Gitarre
B Akustikgitarre

Wann gründete Stewy von Wattenwyl sein Klavier-Trio?
L 1986
E 1988
R 1991

Bei welchem Musiker spielte Lukas Thoeni kürzlich an der Plattentaufe?
R Michael von der Heide
L Philipp Fankhauser
U Seven

Wie viele Musiker spielen im Fischermanns Orchestra?
K 10
N 11
T 12

Haben Sie alle Antworten gefunden? Dann setzen Sie die Anfangsbuchstaben, die zu Ihren Antworten passen, zu einem Wort zusammen. Unter www.jazztime.swiss den Link JAZZ-QUIZ anklicken, teilnehmen und mit etwas Glück eine Jazz-CD gewinnen. Viel Erfolg!

BEAUNE BLUES BOOGIE FESTIVAL
15ème édition
Beaune (Bourgogne – France)

Du mercredi 1er au samedi 4 décembre 2021

Blues, Boogie Woogie, Swing, New Orleans

Rhoda SCOTT

Julien BRUNETAUD, Nicolle ROCHELLE, Jean-Pierre BERTRAND, Arthur BERTRAND, Olivier FRANC quintet, Lluis COLOMA…

Infos | Réservations | www.festival-bbb.com

the bird's eye jazz club

Internationaler Jazz – live in einzigartiger Atmosphäre

Konzertzeiten 20.30 – ca. 22.45:
1. Set 20.30 – ca. 21.30 und 2. Set 21.45 – ca. 22.45
Eintritt: DI bis DO CHF 14.–, FR/SA CHF 12.– pro Set
Ermässigt: CHF 8.–/16.–
Türöffnung: 45 min vor Konzertbeginn

www.birdseye.ch
Kohlenberg 20, 4051 Basel, Tel. 061 263 33 41
office@birdseye.ch

Der mehrfach für die «German Blues Awards» nominierte und international gefragte Musiker Richie Arndt lässt die Südstaaten lebendig werden.

Herbstblues mit Richie Arndt und Philipp Fankhauser

BLUUS CLUB Baden – Am 25. November findet im Kino Orient in Wettingen ein Konzert der besonderen Art statt: Der international gefragte Gitarrist und Sänger Richie Arndt lädt das Publikum auf eine musikalische Reise entlang des Mississippis ein, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner Mississippi-Reise im Sommer 2014.

In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner Mississippi-Reise im Sommer 2014, lässt der mehrfach für die «German Blues Awards» nominierte und international gefragte Gitarrist und Sänger Richie Arndt die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden. Die Reise führt von Memphis über New Orleans bis an den Golf von Mexiko, über den Highway 61, den Blues Highway, entlang des grossen Stromes in Städte voller Gegensätze, Geschichte und Geschichten.

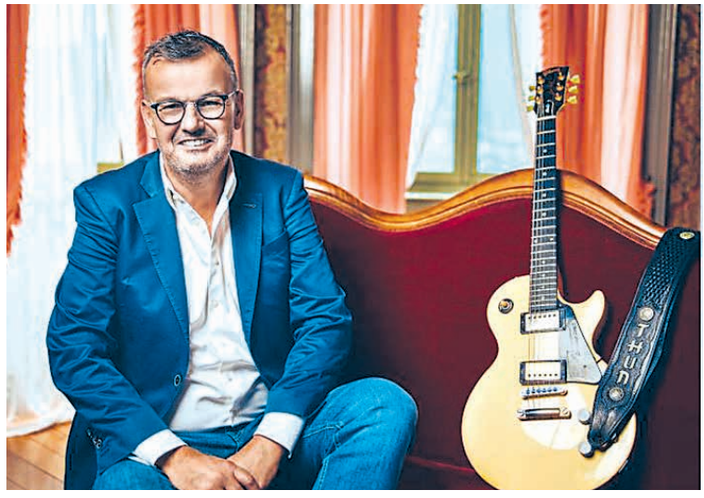
Konzert, Foto-Show und Reisebericht

Neben den Erlebnissen und Erfahrungen erzählt uns Richie Arndt Geschichten über berühmte Musiker wie Robert Johnson, Billie Holliday, Bessie Smith, B.B. King, Elvis Presley und andere Persönlichkeiten – von Mark Twain bis Martin Luther King jr., deren Leben eng mit dem Mississippi verbunden sind. Und er singt und spielt zahlreiche Songs rund um den grossen, alten Fluss wie Walking in Memphis, den Backwater Blues oder Jambalaya. Die grossflächig projizierten Bilder runden diesen einzigartigen wie ungewöhnlichen Reisebericht ab. Ein Konzert, eine Foto-Show und ein Reisebericht in einem – ein Abend, der den Mythos des amerikanischen Südens hören, sehen und fühlen lässt.

Neues Album von Philipp Fankhauser

Drei Wochen später, am 16. Dezember, präsentiert der BLUUS CLUB Baden ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk: Der leidenschaftliche und langjährige Bluesmusiker Philipp Fankhauser tritt im Nordportal auf. Er präsentiert sein 16. Album «LET LIFE FLOW», das einige Überraschungen mit sich bringt – musikalische, stilistische und sprachliche. (pd)

www.bluusclub.ch



Philipp Fankhauser präsentiert am 16. Dezember im BLUUS CLUB Baden sein 16. Album «LET LIFE FLOW».

INHALT

Festival-Agenda 2

Fokus 4

Stewy von Wattenwyl 4
Lukas Thoeni 5
Simon Petermann 6
Musik Hirsiger 7
Blues Zeppelin 8
Tipps für Jazz- und Kulturfans in Bern 9

Agenda 10

Verschiedenes

Jazz-Quiz 2
Tombola 15
Vorschau 15

IMPRESSUM

JAZZTIME AG
Sandstrasse 12 | CH-5432 Neuenhof
Telefon +41 56 483 37 37
www.jazztime.swiss | verlag@jazztime.com

Team
Adrian Keller | adrian.keller@jazztime.com
Yvonne Gautschi | verlag@jazztime.com
Christian Frey | christian.frey@jazztime.com
Fabrice Müller | redaktion@jazztime.com

Gestaltung
Otto Kohler | Ocolere | CH-3855 Brienz

Satz
Petra Benz | Druckerei Bürli AG
CH-5312 Döttingen

Druck & Versand
Druckerei Bürli AG | CH-5312 Döttingen

Redaktionsschluss
Jeweils am 18. des Vormonats.

Abo-Preise
Jahresabo CH (12×): CHF 52.–
Jahresabo CH Studierende (12×): CHF 26.–
Europa: CHF 71.–, Euro 58.–
Auflage (beglaubigt)
3600 Ex. gesamt | 2600 Ex. Abonnenten

eMagazin
Das eMagazin finden Sie unter
www.jazztime.swiss/emagazin

Alle Rechte vorbehalten, Copyright
© Jazztime AG, 5432 Neuenhof, Schweiz.
Nachdruck, auch auszugsweise, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf digitale Datenträger nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Das Jazzparadies in der Aareschleife

Bern begeistert mit einem vielfältigen Kultur- und Jazzangebot auf kleinem Raum. Wir stellen Menschen aus Bern vor, die für die Schweizer Jazzszene prägend sind.

«Heute weiss ich, wer ich bin»

Stewy von Wattenwyl – 1988 rief er sein Klavier-Trio ins Leben rief und verschrieb sich dem modernen Sound. Damit gehörte Stewy von Wattenwyl zu den Pionieren in der damaligen Schweizer Jazzszene. Bis heute hat der Berner Musiker viele Spuren hinterlassen.

Das Konzert von Michel Petrucciani mit Charles Lloyd am Jazzfestival Montreux 1982 war für Stewy von Wattenwyl ein Wendepunkt in seinem Leben, wie er rückblickend feststellt: «Seine Musik, aber auch seine Person an sich (wie Stewy Jahrgang 1962) faszinierten mich sehr, sodass es mich schlussendlich zum Jazz führte», berichtet der 59-jährige, der mittlerweile seit mehr als drei Jahrzehnten als professioneller Jazzmusiker auf der Bühne steht und die Swiss Jazz School in Bern leitet. Die Eindrücke rund um das Konzert des französischen Jazzpianisten Michel Petrucciani, der an einer Glasknochenkrankheit litt und im Alter von 36 Jahren 1999 verstarb, liessen Stewy von Wattenwyl immer mehr in die Welt der Jazzmusik eintauchen, nachdem er sich zuvor vor allem mit klassischer Musik beschäftigt und am Konservatorium Bern Klavierunterricht besucht hatte. «Als ich mich dem Jazz zuwandte, ging eine neue Welt für mich auf», schwärmt der Berner Musiker. Das nötige Rüstzeug dazu holte er sich teilweise auf autodidaktischem Weg wie auch an der Swiss Jazz School in Bern.

Zwischen Duo und Big Band

Als Stewy von Wattenwyl 1988 sein Klavier-Trio ins Leben rief, waren Formationen dieser Art in der Schweiz noch eine Seltenheit. 1992 folgten die ersten Studioaufnahmen. Willy Bischof von Radio DRS lud das Trio zu einer dreitägigen Studio-Session ein. Inzwischen hat die Band sieben Alben veröffentlicht und unzählige Konzerte im In- und Ausland gegeben. Stewy von Wattenwyl sammelte zudem als Begleiter breite Erfahrungen in vielen Jazzformationen zwischen Duo und Big Band. So war er in den 90er-Jahren während drei Jahren Pianist der Swiss Jazz School Big Band, die auf vielen Festivals zwischen Montreux und New York spielte. Sieben Jahre lang spielte der Berner in Martin Streules Avantgarde Jazz Orchestra, spielte die Motunos in den Latin-Bands seiner Brüder, das Wurlitzer oder Fender-Rhodes-Piano in Funk Ensembles oder war stellvertretender Barpianist im Berner Nachtleben. In all den Jahren durfte Stewy von Wattenwyl mit vielen der besten Schweizer Jazzmusiker zusammen auf der Bühne stehen. Hinzu kommen auch «ein paar Grosse» aus Europa und den USA wie etwa Art Farmer, Johnny Griffin, Bob Mintzer und Eric Alexander.

Mit Röhrensound mitten ins Herz

Seit der Jahrtausendwende gilt auch der Hammond B-3-Orgel seine grosse Liebe. Mit diesem Instrument habe sich eine weitere musikalische Türe für ihn geöffnet. Mittlerweile ist er stolzer Besitzer einer solchen Orgel, die er regelmässig auch in seinen Konzerten einsetzt.

Kompetitives Denken nicht fruchtbar

Auf der Bühne stehen für Stewy von Wattenwyl Authentizität, Offenheit und die Bereitschaft, sich selber zurückzunehmen, im Zentrum. «Es ist wichtig, dass man zu hundert Prozent aufeinander hört und fokussiert ist. Niemand soll dem andern was vormachen wollen. Ein kompetitives Denken ist meiner Ansicht nach nicht fruchtbar.» Erst dann könne zwischen den Musikern etwas Neues entstehen. Je älter er werde, umso selbstbewusster stehe er auf der Bühne, meint der Musiker schmunzelnd. Als junger Musiker habe er vielen Vorbildern nachgeeifert und wollte mit der Avantgarde Schritt halten. «Irgendwann realisierte ich, dass ich mich in dieser Rolle gar nicht wohl fühlte. Heute weiss ich, wer ich bin, ich kann zu mir stehen.»

Stewy von Wattenwyl ist auch als Leiter und Dozent an der Swiss Jazz School eine prägende Figur für den Schweizer Jazz.

«Es ist wichtig, dass man zu hundert Prozent aufeinander hört und fokussiert ist.»

Wegweisend für andere Jazzschulen

Stewy von Wattenwyl ist auch als Leiter und Dozent an der Swiss Jazz School eine prägende Figur für den Schweizer Jazz. Die Swiss Jazz School wurde 1967 gegründet und ist die älteste Jazzschule Europas. Sie ist heute in erster Linie eine Ausbildungsstätte für die Förderung junger Talente mit abgeschlossener obligatorischer Schulpflicht im Hinblick auf ein Hochschulstudium im Bereich des Jazz. Auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung und ihres reichhaltigen Angebots in Praxis und Theorie ist sie das vom Kanton Bern anerkannte Kompetenzzentrum im Precollege-Bereich und bildet damit die Brücke zwischen Musikschule und Hochschule. «Die Ausbildung war wegweisend für viele andere Jazzschulen. Viele unserer Abgänger haben nach der Ausbildung bei uns eigene Jazzschulen gegründet, so zum Beispiel auch in Berlin», erzählt Stewy von Wattenwyl.

www.stewyvonwattenwyl.ch
www.sjs.ch

«Jazz erlaubt mir einen vielseitigen musikalischen Ausdruck»

Lukas Thoeni – Als Trompeter wirkte Lukas Thoeni in den «Horn Sections» vieler bekannter Schweizer Musikerinnen und Musiker mit. Als Solist setzt der Berner im Swiss Jazz Orchestra sowie weiteren Jazzformationen Akzente. Als Gründer des Labels ANUK fördert er Projekte für improvisierte Musik.

Kürzlich trat Lukas Thoeni an der Plattentaufe von Michael von der Heide als Special Guest auf. Michael von der Heide ist mit einem Jazzprogramm auf Tour, bei dem Lukas Thoeni als Solist auf der Bühne steht. Der Trompeter ist in vielen «Horn Sections» von prominenten Schweizer Künstlern und Bands ein regelmässiger Gast, sei es zum Beispiel bei Philipp Fankhauser, Stephan Eicher, Sina oder Seven. «Ich durfte in den letzten 15 Jahren in fast allen bekannten Bands der Schweiz als Trompeter mitspielen», freut sich der 39-jährige aus Bern. Hinzu kommen Engagements in namhaften Jazzformationen wie Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett oder «This Is Pan». 2022 feiert Lukas Thoeni sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Bis heute hat der Musiker rund 6'500 Konzerte mit 450 bis 500 Bands gegeben. Dazu zählen auch die Auftritte mit dem Swiss Jazz Orchestra, dem Lukas Thoeni als Mitglied der musikalischen Leitung angehört; zudem war er Co-Produzent beim letzten Album des Orchesters. Aktuell wirkt Lukas Thoeni in der Band «Reflections» von Christoph Grab sowie in der Formation des Saxophonisten und Komponisten Matthias Kohler

Frühe Liebe zum Jazz

Der Jazz spielt im Leben von Lukas Thoeni schon seit seinem neunten Lebensjahr eine zentrale Rolle. «Meine Eltern machten sich fast schon Sorgen, als ich mich bereits im Kindesalter für Jazz interessierte.» Der junge Trompeter besuchte damals die Musikschule und spielte in der Jugendmusik Bern-Bümpliz. Nach der Matur mit Schwerpunkt Musik studierte er an der Swiss Jazz School bei Bert Joris in Bern. «Er war einer meiner wichtigsten Dozenten und hatte einen grossen Einfluss auf meinen Werdegang als Musiker», attestiert Lukas Thoeni. 2005 gewann er den ersten Solistenpreis an der Jazzparade Fribourg und ein Förderstipendium der Friedl Wald Stiftung. Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch ganz Europa, nach Afrika, Asien und Amerika. Mit dem European Youth Jazz Orchestra tourte Lukas Thoeni, nachdem er von Jazz-Radioredaktor Peter Bürli dafür auserkoren wurde, mit jungen Jazzmusikern aus ganz Europa durch Skandinavien, Deutschland und China. 2011 veröffentlichte Lukas Thoeni mit dem Amygdalaproject sein erstes eigenes Album.

Flache Hierarchien im Jazz

Die Liebe zum Jazz kommt für den Trompeter nicht von ungefähr: «Jazz schränkt mich nicht ein, sondern erlaubt mir einen vielseitigen musikalischen Ausdruck.» Im Gegensatz zu Pop-Formationen herrsche in Jazzbands weniger ein Hierarchiedenken. Auch das Kommerzielle stehe weniger im Vordergrund, stellt Lukas Thoeni immer wieder fest. Diese Freiheiten bringt Lukas Thoeni seit zwei bis drei Jahren immer mehr zum Ausdruck, indem er sich bewusst als Solist in Szene setzt. «Ich erachte die Solistenkarriere als neue Chance für mich, um musikalisch weiterzukommen.» Ausserdem investiert Lukas Thoeni wieder mehr Zeit in die Forschung rund um sein Instrument. Dieser Prozess sei in den letzten Jahren zu kurz gekommen. «Ich habe das Ziel, mich meinem Instrument noch mehr anzunähern und eine leichtfüssigere Verbindung zu ihm aufzubauen.» Diese Leichtigkeit zwischen Lippen und Mundstück erlaube es, noch länger zu üben, ohne den Körper allzu sehr zu belasten.

«Ich habe das Ziel, mich meinem Instrument noch mehr anzunähern und eine leichtfüssigere Verbindung zu ihm aufzubauen.»

Lukas Thoeni entdeckte bereits mit neun Jahren seine Liebe zum Jazz.

Eigenes Label für improvisierte Musik

Doch Lukas Thoeni setzt nicht nur auf der Bühne Akzente, er begleitet auch andere Musikerinnen und Musiker mit seinem eigenen Label ANUK auf dem Weg zum eigenen Album. Vor zehn Jahren rief er – zusammen mit der Grafikkünstlerin Nicole Pfister das Label im Rahmen seiner Masterarbeit zum Musikmanagementstudium ins Leben. «Mir ging es zum einen darum, den Prozess hinter einem Album zu erforschen – von der Aufnahme bis zum Marketing – , zum andern wollten wir auch Projekten mit wenig Budget zum Erfolg verhelfen», erzählt Lukas Thoeni. Das Label deckt sämtliche Arbeiten vom Master bis zur fertigen CD ab.

www.lukasthoeni.com
www.anuklabel.com

Lukas Thoenis Lieblingslokale in Bern

«Für die Grösse der Stadt bietet Bern kulturell und insbesondere auch für Jazzfreunde sehr viel. Das BeJazz oder PROGR beispielsweise sind tolle Institutionen, die das ganze Jahr über Raum zum Üben und Spielen bereitstellen. An diesen Orten findet ein spannender Austausch zwischen Musikern wie auch mit dem Publikum statt. Häufig trifft man mich im PROGR, in der Tonhalle oder im Lehrerzimmer an. Zudem besuche ich gerne Veranstaltungen im BeJazz-Club, im Generationenhaus oder im Café Sattler.»

Simon Petermann gilt als Exponent der zeitgenössischen, experimentierfreudigen Garde Schweizer Jazzmusiker. Foto: Palma Fiacco

Experimentierfreudige Echtzeitmusik

Simon Petermann – Die Posaune, Improvisation und elektronische Musik liegen Simon Petermann ebenso am Herzen wie die Stärkung der Schweizer Jazzszene. Deshalb engagiert sich der Berner Musiker neben diversen Formationen auch als Radiomoderator und Initiant der Swiss Jazz Days.

Nächstes Jahr geht Simon Petermann mit dem Fischermanns Orchestra auf Tournee, um das neue Album vorzustellen. Im Sommer ist zudem eine Balkan-Tour geplant. Seit 2007 ist der Posaunist und Bandleader mit dem elf-köpfigen Orchester unterwegs. Dabei blickt er auf zahlreiche Konzerte in der Schweiz wie auch in Europa, Asien, Südamerika und Ägypten zurück. Die Band hat einst als Jazzformation auf der Strasse begonnen. Die Besetzung erinnert an die Anfänge als Streetband, deren Sound vom Schalldruck der «Hornsection» und dem höllischen Drive der «Rhythmsection» geprägt wird. Simon Petermann, der musikalische Leiter des Orchesters, ist stolz, dass die Band nun schon seit 14 Jahren gemeinsam unterwegs ist.

Zeitgenössisch und experimentierfreudig

Simon Petermann gilt als Exponent der zeitgenössischen, experimentierfreudigen Garde Schweizer Jazzmusiker. Seine Leidenschaft gilt unter anderem der Improvisation und der klanglichen Erweiterung der Posaune durch elektronische Bearbeitung. Die Improvisation und die Auseinandersetzung mit der klanglichen Erweiterung der Posaune durch elektronische Effekte stehen im Zentrum seines Schaffens. Dies bringt der Musiker zum Beispiel im Berner Trio «Inside the Baxter Building» mit dem Soundkünstler Fabian Gutscher und dem Trompeter Samuel Würgler zum Ausdruck. Die drei Künstler bezeichnen sich als «Erneuerer der improvisierten Musik». Gespielt wird die «elektronische Echtzeitmusik» mit akustischen Instrumenten und einem Sammelsurium von analogen und digitalen Effekten.

«MoonMot» aus Bern und London

Ein weiteres wichtiges Standbein von Simon Petermann ist die Band «MoonMot» mit sechs Musikerinnen und Musikern aus Bern und London. Sie repräsentieren eine junge Generation von improvisierenden Musikern, die sich mit aktuellen Entwicklungsschwerpunkten des europäischen Jazz beschäftigen. Hervorgegangen ist die Band aus den Aktivitäten des «Lume Collectives London» der beiden Saxophonistinnen Dee Byrne und Cath Roberts. Zusammen mit dem Bassisten Seth Bennett und dem Schlagzeuger Johnny Hunter wurden sie 2017 an die Jazzwerkstatt Bern eingeladen, wo sie zum ersten Mal mit den Berner Musikern Oli Kuster (Keys) und Simon Petermann spielten. 2020 veröffentlichte die Formation ihr erstes Album. Kürzlich wurden in Luzern die Songs für die neue CD aufgenommen.

Simon Petermann leistet auch als Radiomacher und Initiant der Swiss Jazz Days einen Beitrag für die Schweizer Jazzszene. Foto: Remo Eisner

Posaune und die menschliche Stimme

Der Elektro-Tüftler studierte Posaune an der Hochschule der Künste Bern, an der Hochschule Luzern – Musik bei Nils Wogram sowie an der Högskolan för scen och musik in Göteborg unter anderem bei Anders Jormin. Weiter belegte Simon Petermann Kurse bei Slide Hampton, Michael Brecker und Wycliffe Gordon. Der Berner Musiker gibt sein Wissen und seine Erfahrungen als Dozent an der Swiss Jazz School und der Hochschule der Künste in Bern weiter. Für den Posaunisten ist der Stimmumfang seines Instrumentes vergleichbar mit jenem der menschlichen Stimme. «Die Stufenlosigkeit des Posaunenzuges kommt der menschlichen Stimme recht nahe.» Eine der Herausforderungen auf der Posaune sei das präzise, stufenlose Spiel. Gleichzeitig bringe die Posaune viel Energie in den Klangkörper einer Band.

Jazz am Sunntig

Doch Simon Petermann dient nicht nur der Band, sondern leistet auch einen Beitrag für die gesamte Schweizer Jazzszene. Zum Beispiel als Moderator der Sendung «Jazz am Sunntig» zwischen zehn und elf Jahr am Sonntagmorgen auf Radio RaBe. Zusammen mit Christian Schütz, Manon Mullener und Athina Dill präsentiert er Musik aus der weiten Welt des Jazz. Die erste Dreiviertelstunde ist die Sendung einem bestimmten Thema gewidmet. Darin werden wichtige Figuren der Jazzgeschichte vorgestellt und die Perlen ihres Schaffens gespielt. Weiter berichtet die Sendung über Exponenten der regionalen und nationalen Musikszene.

Swiss Jazz Days

Als Initiant der Swiss Jazz Days stellt Simon Petermann einen Event für die professionelle Jazz-Branche der Schweiz auf die Beine. Ob Musiker, Veranstalter, Labels, Institutionen oder Freischaffende: Am Swiss Jazz Days Event treffen sich die Berufstätigen und Liebhaber der Jazz-Musik bei Vorträgen und Workshops für einen unkomplizierten Austausch. Die erste Ausgabe der Swiss Jazz Days findet am 26./27. Februar 2022 in Bern statt.

www.simonpetermann.ch
www.jazzamsunntig.ch
www.swissjazzdays.ch

Im Atelier vom Musikhaus Hirsiger werden die Blasinstrumente mit viel Fingerspitzengefühl repariert und überholt.

Fingerspitzengefühl für klingende Rohre

Musik Hirsiger – Holz- und Blechblasinstrumente sind im Geschäft von Musik Hirsiger in Worb BE in guten Händen. Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland lassen hier ihre Instrumente reparieren und überholen. Der Familienbetrieb hat sich zudem auf die Produktion von Posaunen spezialisiert.

Vieles ist bei der Posaune wichtig, damit ihr Klang überzeugt. Im Gespräch mit Simon Hirsiger wird schon bald klar, dass es dabei nicht nur um das Material geht, sondern ebenso um dessen Dicke und Beschaffenheit, um die Masse, die Art, wie die Rohre bearbeitet und miteinander verbunden werden, ja sogar die Legierung des Messings, also ob das Instrument lackiert ist oder roh, kann den Sound entscheiden beeinflussen. «Mit dem Lack wird das Material leicht steifer. Dadurch verändern sich die Schwingungen und Töne schlagartig», erzählt Simon Hirsiger. Der 39-jährige hat die Geschäftsleitung des 1982 gegründeten, elterlichen Musikgeschäfts in Worb von seinem Vater Roland am ersten Februar 2020, also nur wenige Tage vor dem Lockdown, übernommen.

Schon als Kind mit Posaune begonnen

Er selber spielt seit seinem sechsten Altersjahr Posaune, so wie die vier Generationen seiner Familie bereits vorher. «Mein Vater war bereits ein guter Posaunist, so kam ich schon von klein auf in Kontakt mit diesem Instrument», erzählt Simon Hirsiger. Er besuchte die Musikschule und absolvierte später die allgemeine Abteilung der Jazzschule am Eigerplatz in Bern. Nach der Rekrutenschule spielte der Musiker in der Big Band der Führungs- und Unterstützungsbrigade der Armee und engagierte sich in diversen Big Bands. Simon Harziger wirkt regelmässig in den «Horn Sections» von Pop- und Rockmusikerinnen und -musikern wie Sina oder Bligg wie auch in Reggea-Formationen und bei den Berner «Troubaskater», die für den Swiss Music Award nominiert wurden. Rund 40 Konzerte absolviert Simon Hirsiger pro Jahr als Posaunist und – als zweites Instrument – auf dem Kontrabass. Hier liess er sich vom Ländlerpapst Werner Reber in das Instrument einführen.

Posaunen aus eigener Produktion

Das Musikgeschäft der Familie Hirsiger hat sich auf die Reparatur und den Handel von Holz- und Blasinstrumenten spezialisiert. Viele Musikerinnen und Musiker aus dem In- und Ausland reisen nach Worb, um ihre Instrumente reparieren oder überholen zu lassen – so zum Beispiel auch der Schweizer Jazzmusiker Linus Wyrsch aus New York oder Musiker von der Oper in Osnabrück, wie Simon Hirsiger stolz berichtet. Ein wichtiges Standbein, mit dem sich Musik Hirsiger über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat, ist die Posaunen-Werkstatt. Hier werden zum einen Instrumente repariert, zum andern stellt der Betrieb auch eigene Posaunen her. «Mein Vater begann vor 20 Jahren mit der Herstellung der ersten Posaunen», erzählt Simon Hirsiger, der selber eine Ausbildung zum Instrumentenbauer absolvierte. Eine Posaune wurde sogar an einen Musiker der «Queen Gard» in London verkauft.

«Jedes Instrument hat seinen eigenen Klang und ist daher ein Unikat.»

Vater und Sohn: Roland und Simon Hirsiger, zwei Posaunisten und Instrumentenbauer mit Leidenschaft.

Langer Forschungs- und Entwicklungsprozess

Nachdem der Posaunenbau danach etwas in den Hintergrund rückte, begann das Team um Roland und Simon Hirsiger vor vier Jahren, die Produktion eigener Posaunen wieder zu aktivieren. Damit verbunden war jedoch ein langer Forschungs- und Entwicklungsprozess: «Wir haben einige hochwertige Posaunen von externen Herstellern untersucht und auseinandergenommen, um herauszufinden, welche Faktoren für den Klang entscheidend sind», berichtet Simon Hirsiger. Mittlerweile sind die Finessen rund um Materialien, Machart usw. ein gut gehütetes Betriebsgeheimnis. Allein das richtige Biegen der Rohre, das Verlöten der Bleche und das Schleifen des Trichters vorne am Instrument setzen viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl voraus. «Jedes Instrument hat seinen eigenen Klang und ist daher ein Unikat. Keines tönt gleich wie das andere», betont Simon Hirsiger. Welche Eigenschaften sind für den Einsatz im Jazz besonders gefragt? «Im Jazz stehen die dunklen Obertöne im Zentrum. Zudem muss das Instrument eine schnelle und saubere Ansprache haben.» Wichtig sei aber auch, dass die hohen Tonlagen einfach anzuspielen sind. Jede Musikerin und jeder Musiker trage mit seinen Wünschen und Vorstellungen zum individuellen Sound eines neuen Instruments bei. Deshalb geht stets ein persönliches Gespräch zwischen Musikerin bzw. Musiker und dem Instrumentenbauer voraus, bevor das Projekt in der Werkstatt umgesetzt wird.

Flexibel einsetzbar

Simon Hirsiger steht auch als professioneller Musiker auf der Bühne.

Was reizt Simon Hirsiger an der Posaune, sei es beim Bauen wie auch beim Spiel? «Es gibt sehr wenige Posaunistinnen und Posaunisten. Folglich sind wir in der Musikszene gefragte Leute», sagt der Musiker schmunzelnd. Gleichzeitig schätze er aber auch, dass die Posaune sehr flexibel in vielen Musikstilen und Bands eingesetzt werden kann – von klassischen Ensembles über Jazz bis zu Pop und Hip-Hop. «Die Posaune ist das Bindeglied zwischen Trompete und Saxophon. Sie verbinden und erdet den Sound auf der Tenorebene zwischen Trompete und Saxophon», umschreibt der Posaunist die Stellung seines Instruments innerhalb eines Orchesters.

www.musikhaus-hirsiger.ch

Bern ist ein Traum für mich

Blues Zeppelin – Zweimal pro Monat schwebt der blaue Blues Zeppelin über den Dächern von Bern – oder besser gesagt im Äther. Dann geht nämlich Mark Stenzler mit seiner Bluessendung von Radio RaBe auf Sendung. Der gebürtige Amerikaner ist ein angefressener Bluesfan und Radiopirat.

Mark Stenzler stammt ursprünglich aus New York. In den 80er-Jahren kam er in die Schweiz, wo er als Forscher am Cern in Genf und 1988 an der ETH in Zürich angestellt wurde. Das Radio-Virus hatte der heute 61-jährige schon damals im Blut. In den USA arbeitete er anfangs der 80er-Jahren für den Piratensender «Radio Free Ithaca» in New York. Der Sender gab sich den blauen Zeppelin als Logo. Leider wurde der Sender von den Behörden dicht gemacht. 30 Jahre später jedoch wurde der blaue Blues Zeppelin zu neuem Leben erweckt: Mark Stenzler veröffentlicht im WRFI – Ithaca Community Radio von Upstate New York regelmässig seine Blues-Sendungen, die er von Radio RaBe aus in Bern produziert und den blauen Zeppelin im Logo tragen. Seit Anfang dieses Jahren wird der Blues Zeppelin zudem auch für einen Radiosender in Ottawa, Kanada, ausgestrahlt. In der Schweiz kennt man den blauen Zeppelin seit 1989. Damals erstellte Mark Stenzler die Bluessendungen für Radio LoRa in Zürich. Mit dem Umzug nach Bern, wo er für das Bundesamt für Informatik arbeitet, erhielt der Physiker und Bluesfan die Möglichkeit, zweimal im Monat jeweils am Sonntagnachmittag von 15 bis 17 Uhr für den lokalen Sender Radio RaBe zu produzieren. Ob in New York, Ottawa, Zürich oder Bern, das Motto des Blues Zeppelins bleibt stets dasselbe: «Working hard to make reality a lot less painful.»

Nationale und internationale Gäste

Es erstaunt kaum, wenn Mark Stenzler, der übrigens hervorragend Deutsch mit einem sympathischen amerikanischen Akzent spricht, voller Enthusiasmus betont: «Ich bin ein grosser Bluesfan.» Der Amerikaner reiste in den letzten Jahren unzählige Male von Konzert zu Konzert und von Festival zu Festival – in Europa wie auch in Kanada und den USA, wo er unter anderem Festivals in New Orleans, Los Angeles oder San Francisco besuchte. Dabei traf er sich mit Musikerinnen und Musikern wie zum Beispiel Jon Cleary oder Ruthie Foster oder Big Daddy Wilson zum Interview und berichtete über deren Auftritte. Wenn Mark Stenzler von seinem Studio in Bern aus die Sendungen moderiert, lädt er Gäste zu sich ein oder interviewt sie am Telefon. Die in der Schweiz lebende Sängerin Lilly Martin etwa war schon regelmässig im Blues Zeppelin zu Gast – wie auch Gigi Motto oder Kirk Fletcher. «Oft interviewe ich die Musiker vor ihren Auftritten an einem Festival, sei es in Basel, Luzern oder Crissier, oder wenn sie ein neues Album herausbringen.» Viele Labels versorgen Mark Stenzler mit neuen CDs und digitalen Alben aus aller Welt. Der Hobby-Moderator ist stolz auf sein gut ausgebautes Netzwerk mit Kontakten aus der Bluesgemeinschaft im In- und Ausland, insbesondere auch zur kanadischen Bluesszene.

Mark Stenzler moderiert beim Radio RaBe die Sendung «Blues Zeppelin».

Hörerschaft aus aller Welt

Die Bluessendungen von Mark Stenzler werden alle live in Bern produziert und über den Äther geschickt. Damit sie auch in den USA und Kanada ausgestrahlt werden können, erscheinen sie in englischer Sprache. Ausserdem sind alle Sendungen als Podcast erhältlich. «Ich habe mittlerweile eine Hörerschaft, die neben Europa, USA und Kanada bis nach Westafrika, Ghana, Senegal und sogar Australien reicht», freut sich der Radiomacher. Etwa sechs Stunden pro Woche investiert er in sein «Hobby», notabene neben seinem 100-Prozent-Job. «Ich arbeite meist in der Nacht und an den Wochenenden. Da ich ein leidenschaftlicher Blues-Fan bin, opfere ich meine Zeit gerne dafür. Es ist für mich das schönste Hobby, das ich mir vorstellen kann.» Dass er nun von Bern und nicht mehr – wie einst – von New York aus seine Bluessendungen produzieren muss, scheint für ihn alles andere als ein Nachteil zu sein: «Bern ist ein Traum für mich», schwärmt Mark Stenzler, «es kommen so viele tolle Musikerinnen und Musiker nach Bern, um in der Stadt zu spielen. Ich bin sehr dankbar, hier leben und arbeiten zu dürfen, und fühle mich privilegiert.»

www.rabe.ch/blues-zeppelin

Wir unterstützen die JAZZTIME-Idee!

AB CHF 100.– SIND SIE DABEI!

Sind Sie auch ein Jazz- oder Blues Fan? Als eingefleischte Fans dieser beiden Musikstilrichtungen engagieren wir uns vom JAZZTIME seit bald 40 Jahren für die Schweizer Jazz- und Bluesszenen. Wir bieten den Fans eine umfassende Informationsplattform in gedruckter und digitaler Form.

Unterstützen auch Sie die JAZZTIME-Idee!

Die Spielregeln: 30 Firmen, Institutionen, Musiker und Fans, die die JAZZTIME-Idee mit hundert Franken oder mit einem Gegenwert in der gleichen Höhe unterstützen, werden in jeder Ausgabe des JAZZTIME sowie auf unserer Website aufgelistet – mit Namen/Vornamen, Institution/Firmenbezeichnung und Website. Kommt ein neuer Gönner hinzu, fällt jene Person/jene Institution heraus, die am längsten dabei ist.

JAZZTIME SUPPORTERS

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Annemarie Räber, Urdorf
Ursula Aebersold, Obfelden
Hans-Ulrich Kurt, Steinerberg
Anton Liebetrau, Winterthur
Monika Ulrich, Kölliken
Bruno Lüthi, Urtenen-Schönbühl
Christoph Scholl, Dinhard
Roland Meier, Zürich
Philipp Fankhauser, Rümlang
Mathias Wirth, Bern
Hans Wiederkehr, Ziegelbrücke
Thomas Hostettler, Bern
Susi Jenny, Zürich
Jürg Honegger, Muttenz
Beat Anton Hug, Wattwil
Tino Fotsch, Olten
Bobby Keller, Horgen
Jean Daniel Zeller, Biel
Frank Gisiger, Gipf-Oberfrick
Urs Bieli, Luzern
André Eichenberger, Zollikofen
Barbara Reimann, Pfäffikon
Rolf Albisser, Horw
Willi Marti, Ostermundingen
Claudia Meyer, Rüschlikon
Peter Meier, Rheinfelden
Ernst Wüllschleger, Cham
Chris von Hoffmann, Luzern
Fredi Pfister, Spiez
Robert Schneider, Basel

Werden auch Sie Supporter!

Möchten auch Sie auf der JAZZTIME-Supportersliste erscheinen?
Mit einem Beitrag von CHF 100.– sind Sie dabei.

Danke für Ihre Einzahlung an:
Jazztime AG
Landstrasse 81a I 5430 Wettingen
PostFinance AG
IBAN CH65 0900 0000 5001 8801 2
056 483 3737 I verlag@jazztime.com

Tipps für Jazz- und Kulturfans in Bern

PROGR

Der PROGR ist ein Atelierhaus und Begegnungsort im Zentrum der Stadt Bern. Mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten produzieren Kunst in 71 Räumen. Sie arbeiten Tür an Tür zusammen mit Kulturinstitutionen und Veranstaltern im Haus. In der öffentlichen Zone im Erdgeschoss finden Ausstellungen und Konzerte statt. Treffpunkt im PROGR sind zwei Gastrobetriebe.

www.progr.ch

Tuesday Jam

Der Tuesday Jam im Kulturlokal 5ème Etage wird durch den «Verein Tuesday Jam» organisiert. Diese Session soll professionellen Jazzmusikerinnen und -musikern und Studierenden der Schweizer Jazzschulen die Möglichkeit geben, sich im Rahmen eines Jams mit andern Musikerinnen und Musikern auszutauschen.

www.jazz-jam.ch

Jazzwerkstatt Bern

Die Jazzwerkstatt ist Spielwiese für Musik, ohne Etikett und Grenzen. Sie verstand sich immer als Drehscheibe eines wachsenden Netzwerks, als Katalysator neuer Projekte, als Fabrik neuer Klangformen und als Förderer junger Musikerinnen und Musiker. So werden jedes Jahr mehrere Konzerte von jungen aufstrebenden Musikschaffenden der Schweizer Szene bestritten und kuratiert. Seit 2009 findet das Festival jeweils im Kulturzentrum PROGR Bern statt.

www.jazzwerkstatt.ch

Mahogany Hall

Der Verein Mahogany Hall Bern wurde 1968 gegründet und ist der älteste noch existierende Musikclub der Stadt Bern. Bis heute wurden über 5000 Konzerte durchgeführt. Das Programm reicht von Rock, Blues und Funk über Soul, Latin, Pop bis hin zu Rock, Reggae, Folk, Indie und Singer-Songwritern, und immer mal wieder mit Jazz. Dabei wird auch vielen jungen Bands der Zugang zur Bühne ermöglicht. Selbst die New York Times bezeichnete die Mahogany Hall als einen von 12 «places to see» in Bern in der schönsten Ecke der Stadt gleich neben dem Bärenpark gelegen.

www.mahogany.ch

Jazz an der Hochschule der Künste

Die Jazzabteilung der Hochschule der Künste in Bern ist eine der modernsten in Europa. Die Studierenden erwerben einerseits handwerkliche Grundlagen und einen theoretischen Überblick, andererseits finden sie hier auch einen Ort des Experiments vor, an dem Offenheit für Neues zentral ist. Das Studium bietet bereits auf Bachelorstufe Vernetzungen zur internationalen Jazzszene, interessante Masterclasses, regelmässige Auftrittsmöglichkeiten und eine moderne Infrastruktur. Im Masterstudium stehen drei Vertiefungen zur Auswahl: Music Performance Jazz, Music Pedagogy Jazz oder Music Composition (Contemporary Jazz).

www.hkb-musik.ch/jazz

Marians Jazzroom

Der Marians Jazzroom zählt zu den besten Jazzclubs der Welt. Im Dezember 1992 gegründet, ist er bekannt für seine phänomenale Akustik sowie das ausgezeichnete Programm. Die auftretenden Musiker sind auf den grossen Bühnen der Welt zu Hause. Das Konzertlokal bietet Platz für 130 Gäste. Es ist ein Höhepunkt, die Top-Stars der internationalen Jazz- und Blues-Szene in solch einem intimen Rahmen zu

www.mariansjazzroom.ch

Dampfzentrale

Die Dampfzentrale Bern versteht sich als kultureller Begegnungsort sowohl für das Publikum als auch für die Kunstszene. Ein Restaurant direkt an der Aare ergänzt das Profil als Treffpunkt. Die Dampfzentrale Bern steht für künstlerische Positionen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Es versteht sich als das führende Haus für die zeitgenössischen Künste Tanz, Performance, Musik und Clubkultur in der Bundesstadt.

www.dampfzentrale.ch

Internationales Jazzfestival Bern

Während des Internationalen Jazzfestivals Bern treten in über 200 Einzelkonzerten in dem sehr persönlichen Rahmen des Marians Jazzroom internationale Musiker auf, die zur Weltklasse zählen. Das Festival wird jährlich von mehr als 30000 Jazzfreunden besucht. Das 46. Internationale Jazzfestival Bern findet vom 31.08. bis 06.11.2021 statt.

Jazz Unleashed

Jazz Unleashed ist ein einzigartiges Ereignis: Berner Veranstalterinnen und -veranstalter organisieren sich im Kollektiv und begeistern Menschen gemeinsam für improvisierte Musik. Ungewöhnliche Spielstätten locken mit «The Cuckoo Concerts» ihr Publikum aus der Komfortzone. Kontroverse Erwartungen, Ansprüche und Leidenschaft vermischen sich.

www.jazzunleashed.com

BeJazz

BeJazz versteht sich als tonangebender Veranstalter und Förderer des zeitgenössischen Jazzlebens der Bundesstadt. BeJazz wird als Label für professionelle und qualitativ gute Jazz-Veranstaltungen in Bern wahrgenommen. Der Verein veranstaltet in Bern seit Jahren kontinuierlich Jazz und hat sich mit rund 80 Veranstaltungen pro Jahr bei Musikschaffenden, Publikum und Öffentlichkeit einen guten Namen und einen wichtigen Platz in der Deutschschweizer Jazzszene erarbeitet.

www.bejazz.ch

Swiss Jazz School

Auf Grund ihrer langjährigen Erfahrungund ihres reichhaltigen Angebots in Praxis und Theorie ist sie das vom Kanton Bern anerkannte Kompetenzzentrum im Precollege-Bereich und bildet damit die Brücke zwischen Musikschule und Hochschule.

www.sjs.ch

Montag, 1. November

BADEN

Rest. Isebähnli, Bahnhofstr. 10, 20h15:
Le String'Blö
ⓘ www.jazzinbaden.ch.
Eintritt: CHF 15.00 - 5.00

BERN

Bierhübeli, Neubrückstr. 43, 20h:
Swiss Jazz Orchestra
ⓘ www.bierhuebeli.ch.
Eintritt: CHF 20.00 - 15.00

Hotel Innere Enge, Engestr. 54, 19h30:
Wolverines Jazz Band Bern
✆ 031 309 6161.

Dienstag, 2. November

BERN

5ème Etage, Mühlenplatz 11, 21h:
Jam Session
ⓘ www.jazz-jam.ch.

Jazzfestival,
Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky
ⓘ www.jazzfestivalbern.ch.

MÜHLETHURNEN

Alti Moschti, Moosstr. 1, 20h:
Bluedög
ⓘ www.altimoschti.ch.

ZÜRICH

Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 18h:
Anne Czichowsky – Michael Bucher
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Mittwoch, 3. November

BERN

Jazzfestival,
Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky
ⓘ www.jazzfestivalbern.ch.

LIESTAL

Kulturhotel Guggenheim, Wasserturmplatz 6&7, 20h:
Candy Dulfer Jazzband
ⓘ www.starticket.ch.
Eintritt: CHF 74.90 - 111.85

WINTERTHUR

Esse-Music Bar, Zeughausstr.52,
Bewildered Hearts
ⓘ www.esse-musicbar.ch.

ZUG

Theater Casino Zug, Artherstr. 2-4, 19h45:
Anna Vogt Quartett
ⓘ www.theatercasino.ch.

ZÜRICH

Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 20h:
Ymonos
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

WIM, Magnusstrasse 5, 20h15:
Ensemble 5
ⓘ www.wimmusic.ch.

Donnerstag, 4. November

AFFOLTERN A.A

LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Ben Zahler's Songgoing
ⓘ www.lamarotte.ch.

BADEN

Club Joy / Grand Casino, Haselstr. 2, 18h:
Sofa
✆ 056 204 0707.

BERN

Jazzfestival,
Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky
ⓘ www.jazzfestivalbern.ch.

BIGLEN

Rest. zum Bären, Bärenstutz 17, 20h15:
Rita T. and Friends
ⓘ www.baren-biglen.ch. Kollekte!

FISLISBACH

Kulturzentrum, 20h:
Walter Däpp & Ronny Kummer

GENÈVE

AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Craig Taborn Trio
✆ 022 716 5630.

WINTERTHUR

Esse-Music Bar, Zeughausstr.52, 20h15:
Junker – Solimine – Only
ⓘ www.esse-musicbar.ch.

ZÜRICH

Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 20h:
Quadrosax + 1
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Freitag, 5. November

BERN

Jazzfestival,
Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky
ⓘ www.jazzfestivalbern.ch.

BIEL

Literaturcafé Biel, Obergasse 11, 21h:
Christoph Grab's ROOT AREA
✆ 032 322 5910.

BÜLACH

Jazzclub Bülach-Vetropack-Hall, Schaffhauserstr. 106, 19h:
Luca Filastro
✆ 044 500 5030.

GENÈVE

AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Thomas Florin solo, Julien Israelian «Samsonite Orchestra»
✆ 022 716 5630.

LAVIN

Jazz Linard, Div. Lokale,
François Lana, Joelle Léandre
ⓘ www.jazzlinard.ch.

LUSTENAU/AT

Jazzhuus, Rheinstr. 21, 20h30:
Barbara Neuhauser
ⓘ www.jazzclub.at.

PRAZ/VULLY

Blues Festival, Div. Caveaux,
The Bayou Ramblers, Bluedög, Bluesgreen, Breiti & the BIG easy Gators, Pascal Geiser, Dominic Shoemaker, 6UP BLUES BAND, Small Town Buddy
ⓘ www.vullybluesclub.ch.

RÜEGSBACH

Rest. zur Säge, Vord.-Rinderbach 569, 20h:
Frytig Jazzband
ⓘ www.sagi-rinderbach.ch.

SARGANS

Jazzclub Sargans, Zunfthaus zum Löwen, 20h:
Walter Baumgartner & Hannes Kasehs
ⓘ www.jazz-sargans.ch.

SCHAFFHAUSEN

Kultur im Kammgarn, Baumgartenstr. 19,
Black Sea Dahu
ⓘ www.kammgarn.ch.

TÜBACH

Arche MZH, 20h:
Elias Bernet Band
✆ 071 844 2300.

USTER

Musik Container Uster, Asylstr. 10, 20h:
Monday Move
ⓘ www.msug.ch. Kollekte!

Samstag, 6. November

BERN

Jazzfestival,
Jazz Students From Juilliard University, Ranky Tanky
ⓘ www.jazzfestivalbern.ch.

ECHANDENS-DENGES

Caveau du Château, Rte du Château, 20h:
Paradise Creek Jazz Band

ENNETBÜRGEN

Gemeindesaal, Buochserstr. 1a, 20h15:
Lilly Martin & Band
ⓘ www.jazzfreunde-nw.ch.

HEIDEN

Soul & Blues Night, Rest. Linde, 20h:
Walter Baumgartner & Hannes Kasehs, The Big Easy Gators, Justina Lee Brown & Nic Niedermann
ⓘ www.lindeheiden.ch.

LAVIN

Jazz Linard, Div. Lokale,
Chinzilla Vs. EMC Splinter, DAY & TAXI
ⓘ www.jazzlinard.ch.

LIESTAL

Kulturhotel Guggenheim, Wasserturmplatz 6&7, 20h:
Hildegard lernt fliegen
ⓘ www.ticketino.com.
Eintritt: CHF 44.05 - 81.80

PRAZ/VULLY

Blues Festival, Div. Caveaux,
The Bayou Ramblers, Bluedög, Blues Train, Tiza Brown, Clarksdale, Croqu'Odile, Zazou Haifa & The Bebad BluesBand, Z-Bros
ⓘ www.vullybluesclub.ch.

ZOFINGEN

Oxil, Obere Brühlstr. 6,
Bluesaholics
ⓘ www.oxil.ch.

ETH Big Band Zürich

CD Taufe «For You». Endlich kann die neue CD «For You» der ETH Big Band vorgestellt werden, nachdem die Plattentaufe wegen Corona mehrfach verschoben werden musste. Daneben erklingen neue Songs und Stilrichtungen mit den strahlenden Musikern der ETH Big Band, die nun endlich wieder zusammen Musik machen dürfen! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und versprechen wie immer: Let's party!
Leitung: Christoph Eck
Kassenwart: Viktor Kürsteiner
www.ethbigband.ch
Fr 19.11. Zürich: Mehrspur
ⓘ www.mehrspur.ch

Sonntag, 7. November

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 17h:
Menno Daams & The Robert Bossard Trio
🛈 www.lamarotte.ch.

DÄLLIKON
Hotel zur Au, Regensdorferstr. 3, 11h:
Argovian Swing Connection
Kollekte!

ECHANDENS-DENGES
Caveau du Château, Rte du Château, 17h:
Paradise Creek Jazz Band

FEHRALTORF
Rest. Flugplatz Speck, 11h:
Louisiana Hot Seven
✆ 044 954 1712.

LAUFEN
Altes Schlachthaus/Kulturfor., Seidenweg 55, 10h30:
Nico Brina
🛈 herb.meier@bluewin.ch.
Eintritt: CHF 25.00

PRAZ/VULLY
Blues Festival, Div. Caveaux,
Vully Blues Brunch
🛈 www.vullybluesclub.ch.

WEININGEN
Linde Weiningen, Badenerstr. 2, 11h:
Piccadilly Six

WINTERTHUR
Theater Winterthur, Theaterstr. 6, 10h30:
Munot Dixie Stompers
🛈 www.theaterwinterthur.ch.
Eintritt: CHF 30.00

Montag, 8. November

ASCONA
Sala del Gatto, Via Muraccio 21, 20h30:
Huntertones
✆ 078 733 6612.

BADEN
Rest. Isebähnli, Bahnhofstr. 10, 20h15:
Raphael Walser GangArt
🛈 www.jazzinbaden.ch.
Eintritt: CHF 15.00 - 5.00

BERN
Bierhübeli, Neubrückstr. 43, 20h:
Swiss Jazz Orchestra
🛈 www.bierhuebeli.ch.
Eintritt: CHF 20.00 - 15.00

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Field-Cirera-Brice
✆ 022 716 5630.

ST. GALLEN
Bistro St. Gallen, Wassergasse 7, 20h:
Nicole Durrer Quartet
🛈 www.gambrinus.ch.

Dienstag, 9. November

BERN
5ème Etage, Mühlenplatz 11, 21h:
Jam Session
🛈 www.jazz-jam.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Field-Cirera-Brice
✆ 022 716 5630.

SINGEN/DE
Jazzclub Singen, Kulturzentrum GEMS, 20h30:
Johannes Mössinger New Quartet
🛈 karten@jazzclub-singen.de.

ST. GALLEN
Bistro St. Gallen, Wassergasse 7, 20h:
Huntertones
🛈 www.gambrinus.ch.

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 18h:
Bucher's Organ Book
🛈 www.lebewohlfabrik.ch.

Kulturmarkt, Ämtlerstr. 23, 20h:
Groove Night feat. Raphael Jost, Zurich Jazz Orchestra
🛈 www.kulturmarkt.ch.
Eintritt: CHF 40.00

Mittwoch, 10. November

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Field-Cirera-Brice
✆ 022 716 5630.

LAUSANNE
Ecole de Jazz / Musique Actu., Côtes-de-Montbenon26, 20h:
Paradise Creek Jazz Band
🛈 www.ejma.ch.

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 20h:
Alonso Trio
🛈 www.lebewohlfabrik.ch.

Donnerstag, 11. November

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Thomas Dobler & Dani Solimine
🛈 www.lamarotte.ch.

BADEN
Club Joy / Grand Casino, Haselstr. 2, 18h:
Bluesaholics
✆ 056 204 0707.

BIGLEN
Rest. zum Bären, Bärenstutz 17, 20h15:
Jazzeral Jazzband
✆ 031 705 6070. Kollekte!

CHUR
Streaminghall, Grossbruggerweg 3, 20h:
Boogielicious
🛈 www.streaminghall.ch.
Eintritt: CHF 40.00

EBIKON
Rest. Ladengasse, Zentralstr. 16, 20h:
Unicorn Jazz Band Ballwil
✆ 041 440 2366.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Field-Cirera-Brice
✆ 022 716 5630.

KRIENS
Südpol, Arsenalstr. 28, 20h:
Intercity Jazz Orchestra
🛈 www.sudpol.ch.
Eintritt: CHF 23.00 - 25.00

LIEBEFELD
BeJazz-Club/Vidmarhallen, Könizstr. 161, 20h30:
Christoph Stiefel Inner Language Trio
🛈 www.bejazz.ch.

LUZERN
Bluesfestival, Div. Lokale,
Franck L. Goldwasser with, E.J. Matthews, Soul Man Sam & East Side Kings Fest.Rev.
🛈 www.bluesfestival.ch.

ZUG
Rest. Intermezzo, Grabenstr. 6, 20h:
Jamalot
🛈 www.intermezzo-zug.ch.
Eintritt: CHF 20.00

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 19h30:
Hotclub de Zurich mit Caravane
🛈 www.lebewohlfabrik.ch.

Freitag, 12. November

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Sarah Buechi Septett
🛈 www.lamarotte.ch.

BÜLACH
Jazz im Grampen, Allmendstr. 1, 20h15:
Lilly Martin & Band
✆ 044 500 5030.

Jazzclub Bülach-Vetropack-Hall, Schaffhauserstr. 106, 20h15:
Lilly Martin & Band
✆ 044 500 5030.

DELEMONT
Musiu Cave à jazz Delémont, Place Monsieur 6,
Jam EJCM & Musiu
🛈 www.musiu.ch.

Türöffnung 19:00 Uhr – Eintritt mit Zertifikat
Tickets: www.starticket.ch und an der Abendkasse – Sitzplätze Fr. 35.-

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 21h:
Les Vendredis de L'Ethno
✆ 022 716 5630.

LAVIN
Jazz Linard, Div. Lokale,
Grab Weber Ulrich, Mareille Merck LARUS
ⓘ www.jazzlinard.ch.

LUZERN
Bluesfestival, Div. Lokale,
Eve & Buck, Franck L. Goldwasser with, C. Thomas & East Side Kings Fest. Revue
ⓘ www.bluesfestival.ch.

SCHAFFHAUSEN
Kultur im Kammgarn,
Baumgartenstr. 19,
James Gruntz
ⓘ www.kammgarn.ch.

SPIEZ
Kulturkapelle 9, Kapellenstr. 9,
20h:
Wolverines Jazz Band Bern

STÄFA
Kulturkarussell Rössli, Bahnhofstr. 1,
20h30:
Blues Max Trio
✆ 044 926 4867.

USTER
Jazzlounge / Musikcontainer,
Jazzclub Uster, 20h:
Flo Bauer Solo
ⓘ www.jazzclubuster.ch.
Eintritt: CHF 30.00

Samstag, 13. November

AARAU
Spagi by Marcello, Metzgergasse 8,
15h30:
Troja
ⓘ www.jazzliveaarau.ch.

ALLSCHWIL
Piano di Primo al Primo Piano,
Baslerstr. 48, 20h:
Olga Konkova
✆ 061 481 1370.

Louisiana Hot Seven

LOUISIANA HOT SEVEN – Feuer und Flamme für die Musik der Jazz-Pioniere! Seit der Gründung im Jahre 1968 sind die «Louisianer» dem New Orleans-Jazz der Zwanziger-und Dreissigerjahre zugetan. Sie zelebrieren diesen Stil in seiner authentischen Form. Hier trägt das Kornett die Melodie, während die Klarinette reich verzierte Gegenmelodien und die Posaune rhythmische Slides oder die Grundtöne der Harmonien spielt. Das Banjo und das Piano sind für die Akkorde, die Tuba für die Basslinie und das Waschbrett für den Rhythmus zuständig. Natürlich dürfen die Intrumental-Improvisationen auch nicht zu kurz kommen! Die LOUISIANA HOT SEVEN können auf eine immens grosse Palette an Musik aus jener Zeit zurückgreifen. So finden sich Titel bekannter Komponisten wie King Oliver oder Jelly Roll Morton in ihrem Repertoire. Aber auch viele unbekannte, kaum noch gespielte, wunderschöne Trouvaillen werden dem interessierten Publikum präsentiert. Die mitreissende Spielfreude der Louisiana Hot Seven vermag immer wieder aufs Neue zu begeistern!
Roman Schmidli
www.louisianahotseven.ch
Philipp Rellstab co, Mario Del Conte tb, Röbi Leibundgut cl, Gery Meier bjo, Kurt Baer sous, Rolf Baer wbd.
www.louisianahotseven.ch
So 7.11. Fehraltorf: Rest. Flugplatz Speck
✆ 044 954 1712

ASP
Rest. Jura, Dorfstr. 26, 17h30:
Bassic Vibes
ⓘ www.jura-asp.ch.

BALTERSWIL
Heaven Music Club, Hauptstr. 35,
21h:
Invade Blues Band
ⓘ heaven@webtelevision.ch.

BELP
Rest. Campagna, Brüggstr. 369A,
20h:
Frytig Jazzband
✆ 031 819 1555.

BIEL
Literaturcafé Biel, Obergasse 11, 21h:
Christoph Grab's ROOT AREA
✆ 032 322 5910.

COPPET
Caves du Château de Coppet, 19h30:
The 3lues Trio & Friends
ⓘ www.jazzandco.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Sarah Murcia «Eyeballing»
✆ 022 716 5630.

GLARUS
Kunsthaus Glarus, Im Volksgarten,
Hildegard lernt fliegen
ⓘ www.ticketino.com.

JEGENSTORF
Bruuchbar, Bernstr. 41, 20h:
Rollin'Fifties

LAVIN
Jazz Linard, Div. Lokale,
Daffodil, Lisette Spinnler & Stefan Aeby
ⓘ www.jazzlinard.ch.

LEIMISWIL
Jazz Club Lindenholz, Rest. Löwen,
20h:
Wolverines Jazz Band Bern
✆ 079 555 9563.

LUZERN
Bluesfestival, Div. Lokale,
Bonita & The Blues Shacks, Frankie & Vinnie, C. Thomas & East Side Kings Fest. Revue
ⓘ www.bluesfestival.ch.

NEBIKON
Old-Time Jazznight Nebikon,
Gasthof Bahnhof, 19h30:
Small Town Kids Jazzband
✆ 062 756 1041.

STEFFISBURG
Kirche Steffisburg, 19h30:
Frytig Jazzband

UETENDORF
Rest. Rössli, Dorfstr. 15, 17h:
Rita T. and Friends
ⓘ www.roessli-uetendorf.ch.
Eintritt inkl. 3-Gang-Menu: CHF 68.00

USTER
Musik Container Uster, Asylstr. 10,
20h:
Big Band Connection
ⓘ peterkalberer@gmx.ch.
Eintritt: CHF 30.00

WETTSWIL
Rest. Hirschen, Stationsstr. 38,
19h30:
New Orleans Hot Five
✆ 044 700 0128.

ZOFINGEN
Stadtsaal Zofingen, Weiherstr. 2, 19h:
Armstrong's Ambassadors, Ernie's Organ Dream
ⓘ reservation@jazzclub-zofingen.ch.

Sonntag, 14. November

BERN
Mahogany Hall, Klösterlistutz 18, 17h:
Int. Lyceum Club der Schweiz
ⓘ www.mahogany.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
M. Melford – M. Dresser – M. Wilson
✆ 022 716 5630.

HINWIL
Hotel Hirschen, Zürichstr. 2, 11h:
Armstrong's Ambassadors
✆ www.jazzclub-zh.ch.

SINGEN/DE
Jazzclub Singen, Kulturzentrum GEMS, 11h:
Jazz für Kinder
ⓘ karten@jazzclub-singen.de.

ST. GALLEN
Grabenhalle, Unterer Graben 17, 17h:
Bigband One For You
ⓘ www.grabenhalle.ch.
Eintritt: CHF 25.00

WETTINGEN
Rest. Winkelried, Landstr. 36, 16h:
Argovian Swing Connection
✆ 056 426 7614. Kollekte!

Montag, 15. November

BADEN
Rest. Isebähnli, Bahnhofstr. 10,
20h15:
Sarah Buechi Contradiction of Happyness
ⓘ www.jazzinbaden.ch.
Eintritt: CHF 15.00 - 5.00

BERN
Bierhübeli, Neubrückstr. 43, 20h:
Swiss Jazz Orchestra
ⓘ www.bierhuebeli.ch.
Eintritt: CHF 25.00 - 20.00

DÜBENDORF
KinoBar Orion, Neuhofstr. 23, 20h:
Acoustic Blues Drifter
ⓘ www.monday-blues.ch.

WETTINGEN
Rest. Winkelried, Landstr. 36,
Bridge Pipers Jazzband
✆ 056 426 7614.

Dienstag, 16. November

BERN
5ème Etage, Mühlenplatz 11, 21h:
Jam Session
ⓘ www.jazz-jam.ch.

SOLOTHURN
Altes Spital, Oberer Winkel 2, 20h30:
Christoph Huber's Heir
ⓘ www.altesspital.ch.
Eintritt: CHF 28.00

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 18h:
Hoerni-Bucher-Quartet HoeBu
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Mittwoch, 17. November

BIEL
Christmas Session, Kongresshaus,
Jamie Cullum
ⓘ www.christmas-session.ch.

SINGEN/DE
Jazzclub Singen, Kulturzentrum GEMS, 20h30:
Jaimie Branch
ⓘ karten@jazzclub-singen.de.

ST. GALLEN
Kleinaberfein, dkms, Auf dem Damm 17, 17h:
Andi Schnoz – Michael Neff – Duo
ⓘ www.kleinaberfein.sg.
Eintritt: CHF 30.00 - 25.00

Kult-Bau, Konkordiastr. 27, 20h:
Trio ELF
ⓘ www.kultbau.org.

Donnerstag, 18. November

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Sugus
ⓘ www.lamarotte.ch.

BASEL
Rest. Atlantis, Klosterberg 13, 20h:
Little Chevy Band
ⓘ www.starticket.ch.

BIEL
Christmas Session, Kongresshaus,
James Morrison
ⓘ www.christmas-session.ch.

SCHLIEREN
Rest. Stürmeierhuus, Freiestr. 14, 20h:
Four For the Blues

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 20h:
The Music of Benny Golson
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Zunfthaus zum Königstuhl, Stüssihofstatt 3, 20h30:
Raphael Jost Quintett
ⓘ www.bluemonkeyjazz.ch.

Freitag, 19. November

ADLISWIL
Rest. zur Au, Soodstr. 9, 19h:
New Orleans Hall Jazz Band
✆ 044 710 6237.

BAAR
Rest. Höllgrotten, Höllgrotten 1, 18h:
Raphael Jost Standards Trio
✆ 041 761 6605.
Eintritt inkl. Dinner: CHF 75.00

BIEL
Christmas Session, Kongresshaus,
George Natacha
ⓘ www.christmas-session.ch.

FREIENWIL
Weisser Wind, Dorfstr. 11, 20h:
Little Chevy Band
ⓘ www.weisserwindfreienwil.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Ohad Talmor's Newsreel Sextet
✆ 022 716 5630.

JONA
Saal im Kreuz, St. Gallerstr. 30, 20h:
Four For the Blues
ⓘ www.jazzclublinth.ch.

LENZBURG
Baronessa die Kultur-bar, Sägestr. 44, 20h:
Bluesaholics
ⓘ www.baronessalenzburg.ch.

LYSS
Jazzclub Lyss, Am Hirschenplatz, 20h:
The Bowler Hats Jazzband
✆ 079 564 3913.

RHEINFELDEN
Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden, Kapuzinerkirche, 20h:
John Service – Remembering Chris Barber
ⓘ www.ja-zz.ch.

SARGANS
Jazzclub Sargans, Zunfthaus zum Löwen, 20h15:
Les 3 Femmes
ⓘ www.jazz-sargans.ch.
Eintritt: CHF 25.00

WOHLEN/AG
Rest. Rössli, Zentralstr. 1, 19h:
Herb Miller Rhythm & Guest
✆ 056 622 1561.

ZÜRICH
Mehrspur, Förrlibuckstr. 109, 20h30:
ETH Big Band Zürich
ⓘ www.mehrspur.ch.
Eintritt: CHF 24.00 - 18.00

Samstag, 20. November

BALTERSWIL
Heaven Music Club, Hauptstr. 35, 21h:
Rollin'Fifties
ⓘ heaven@webtelevision.ch.

BERN
Rest. Egghölzli, Weltpoststr. 16, 19h:
Piccadilly Six
✆ 031 350 6640.

BIEL
Christmas Session, Kongresshaus,
Joss Stone
ⓘ www.christmas-session.ch.

BRUGG
Salzhaus, Schulthessalle, 20h:
Ellis Mano Band
ⓘ www.salzhaus-brugg.ch.

COURGENAY
Point Jazz, Rte.Petite-Gilberte2, 20h30:
Nightbird
ⓘ www.pointjazz.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Emmeluth's Amoeba
✆ 022 716 5630.

GRENCHEN
Rest. Parktheater, Lindenstr. 41, 19h30:
New Orleans Hot Shots & Moody Rassouli, New Orleans Hot Shots
Gast: Solo-Pianist Moody Rassouli,
Res.: 032 654 9922.

PRATTELN
Kuspo, 19h:
Steppin Stompers Dixieland Band
55 Jahre

THUN
Rest. Indigo, Kyburgstr. 7, 18h30:
Tomas Sauter & Daniel Schläppi
ⓘ www.indigo-trekking.ch.

WINISTORF
Estrich Winistorf, Landstr. 7, 20h:
Bluedög
ⓘ www.estri.ch.

ZÜRICH
Rest. Europa, Englischviertelstr. 42, 20h:
Shrink&Jazz
✆ 044 252 1277. Kollekte!

Sonntag, 21. November

BERN
Mahogany Hall, Klösterlistutz 18, 12h:
Philipp Moll Sunday 12PM Jazz
ⓘ www.mahogany.ch.

BIEL
Christmas Session, Kongresshaus,
Albano and Romina Power
ⓘ www.christmas-session.ch.

LUZERN
Grand Casino Casineum, Jazzclub Luzern, 19h:
Lilly Thornton Quintet
ⓘ www.jazzluzern.ch.
Eintritt: CHF 30.00 - 20.00

USTER
Musik Container Uster, Asylstr. 10, 11h30:
Swingin'Birds
ⓘ www.swissjazzorama.ch.
Eintritt: CHF 30.00 - 20.00

MARKTPLATZ www.jazztime.swiss/marktplatz

FERE'S ANNIVERSARYBAND
Swing, World, Blues

FERE'S HOT STRINGS
Gypsy Swing

fere.scheidegger@sunrise.ch
Telefon 031 331 44 37
www.fereschеidegger.com

Pat's Bigband sucht Tenorsaxophonisten

Wir sind eine etablierte Bigband im Raum Basel und suchen einen versierten Tenorsaxophonisten.

Unsere Proben sind wöchentlich.

Kontakt:
Patrick Dill, pat@bigband.ch
www.bigband.ch

Montag, 22. November

BADEN
Rest. Isebähnli, Bahnhofstr. 10, 20h15:
Christoph Huber's Heir
ⓘ www.jazzinbaden.ch.
Eintritt: CHF 15.00 - 5.00

BERN
Bierhübeli, Neubrückstr. 43, 20h:
Swiss Jazz Orchestra
ⓘ www.bierhuebeli.ch.
Eintritt: CHF 20.00 - 15.00

DÜBENDORF
KinoBar Orion, Neuhofstr. 23, 20h:
Acoustic Blues Drifter
ⓘ www.monday-blues.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Jazz Standards Collective
✆ 022 716 5630.

Dienstag, 23. November

BERN
5ème Etage, Mühlenplatz 11, 21h:
Jam Session
ⓘ www.jazz-jam.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Jazz Standards Collective
✆ 022 716 5630.

MERLIGEN
Hotel Beatus-Merligen, 21h:
Elias Bernet solo
✆ 033 748 0434.

RHEINFELDEN
Jazzclub Q4, Kapuzinerkirche, 20h15:
Lage Lund Trio
ⓘ www.jazzclubq4.ch.
Eintritt: CHF 45.00

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 18h:
Rahel Hadorn & Michael Bucher
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Mittwoch, 24. November

CHAM
Lorzenhof Brasserie & Café, Zugerstr. 15/17,
OrganSwing Group
ⓘ www.lorzenhof.com.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Jazz Standards Collective
✆ 022 716 5630.

RUBIGEN
Rubigencenter, altes Riedgässli 1, 20h:
Swiss Ramblers Dixieland Jazzband
ⓘ www.rubigencenter.ch.

Herb Miller Rhythm & Guest

Der Pianist Herb Müller aus Wohlen leitete über dreissig Jahre lang seine Herb Miller Jazz Band mit viel Erfolg. Seit der Auflösung der beliebten Band vor ein paar Jahren treffen sich die eingefleischten Jazzer und guten Freunde bis heute zu vergnüglichen Proben und lockeren Jamsessions. Das daraus entstandene und mit grossem Erfolg lancierte «Jazz & Dinner» im Gasthof zum Rössli in Wohlen hat sich etabliert und findet nun, nach der Corona-bedingten Zwangspause, bereits zum zwölften Mal statt. Die altbewährte Rhythmusgruppe der Herb Miller Jazz Band bildet diesmal das swingende Fundament gleich für drei altbekannte befreundete Gastmusiker. Wieder einmal in einer kompletten 7-Mann-Besetzung mit drei Bläsern in der Frontline öffentlich live zu spielen, darauf freuen sich die Wohler Jazzmusiker am meisten.
Herb Müller p,voc, Ivan Kubias tp, voc, Ruedi Von Arx cl, fl, ss, ts, Rolf Treichler tb, voc, Heinz Gysin bjo, g, Rolf Eichenberger b, Daniel Hofmann d.
www.herbmiller.ch
Fr 19.11. Wohlen/AG: Rest. Rössli
✆ 056 622 1561

UETENDORF
Bibliothek Uetendorf, Riedernstr. 21, 19h30:
Walter Däpp & Ronny Kummer

ZÜRICH
Festival, diverse Orte,
Swiss Jazz Orchestra
ⓘ www.unerhoert.ch.

Donnerstag, 25. November

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Peter Schärli Sextet
ⓘ www.lamarotte.ch.

BAAR
Rest. Brauerei, Langgasse 41, 20h:
The Jumping-Notes Dixieland Band
✆ 041 761 1585. Kollekte!

BADEN
Club Joy / Grand Casino, Haselstr. 2, 18h:
Justina Lee Brown
✆ 056 204 0707.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Jazz Standards Collective
✆ 022 716 5630.

SARNEN
Rest. Aateigi, Brünigstr. 142A, 20h30:
JMO
Jazz in Sarnen

SCHAFFHAUSEN
Kultur im Kammgarn, Baumgartenstr. 19,
Candy Dulfer
ⓘ www.kammgarn.ch.

ZÜRICH
Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23, 20h:
La Marotte Swingtett
ⓘ www.lebewohlfabrik.ch.

Freitag, 26. November

BASEL
Café LoLa / Quartiertreff, Lothringerstr. 63, 20h:
Bassic Vibes
ⓘ www.qtp-basel.ch.

BRUGG
Salzhaus, Schulthessalle, 20h:
Wolverines Jazz Band Bern
ⓘ www.salzhaus-brugg.ch.

BÜLACH
Jazzclub Bülach-Vetropack-Hall, Schaffhauserstr. 106, 20h15:
Jazz Connection
✆ 044 500 5030.

DELEMONT
Musiu Cave à jazz Delémont, Place Monsieur 6,
The Sugar Foot Stompers
ⓘ www.musiu.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Bruno Amstad solo/CH, Kari Ikonen
✆ 022 716 5630.

JEGENSTORF
Rest. Kreuz, Solothurnstr. 2, 20h:
Full Steam Jazzband
✆ 031 911 0223.

LUSTENAU/AT
Jazzhuus, Rheinstr. 21, 20h30:
Partners in Jazz feat. Jeremy Pelt
ⓘ www.jazzclub.at.

ROMANSHORN
Bistro Panem, Hafenstr. 62, 19h:
Walt's Blues Box
ⓘ www.panem.ch.

SCHAAN/FL
TAK Theater, Reberastr. 10, 20h:
Tingvall Trio
ⓘ www.tak.li.
Eintritt: CHF 45.00 - 20.00

SINGEN/DE
Jazzclub Singen, Kulturzentrum GEMS, 20h30:
Ohad Talmor's Newsreel Sextet
ⓘ karten@jazzclub-singen.de.

SOLOTHURN
Rest. Chutz, Landhausquai 3, 20h:
Jérôme De Carli Trio
ⓘ www.jazzclubsolothurn.ch.
Eintritt: CHF 25.00

Samstag, 27. November

AARAU
Spagi by Marcello, Metzgergasse 8, 15h30:
Soul Meeting
ⓘ www.jazzliveaarau.ch.

BERN
Kursaal, Kornhausstr. 3, 19h30:
Full Steam Jazzband
ⓘ www.spielkapobe.ch.

BÜLACH
Hotel zum Goldenen Kopf, Marktgasse 9, 18h:
Nicki Parrott All Stars
✆ 044 872 4646.
Eintritt inkl. Dinner: CHF 90.00 - 75.00

CHUR
Loucy – Bar Club Eventhall, Seilerbahnweg 9, 19h30:
Rollin'Fifties
ⓘ www.loucy.ch.

GENÈVE
AMR, 10, Rue des Alpes, 20h30:
Leoni Altherr solo, Michel Wintsch solo
✆ 022 716 5630.

MARLY
Upjazz aux Triton-Ateliers, 20h30:
Gutfleisch-Schürmann-Frey
ⓘ www.upjazz.ch.
Eintritt: CHF 25.00 - 20.00

NIEDERROHRDORF
Flute Trends Atelier, Mellingerstr. 10, 19h30:
Bassic Vibes
✆ stkeller@flutetrends.ch.

SARNEN
Aula Cher, Brünigstr., 19h30:
Swiss Army Big Band
ⓘ www.brass-ow.yourticket.ch. Kollekte!

ZÜRICH
Herzbaracke, Schiffsteg b.Bellv., 20h30:
Little Chevy Trio
ⓘ www.herzbaracke.ch.

Sonntag, 28. November

BASEL
Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstr. 14, 17h:
Steppin Stompers Dixieland Band
✆ 061 272 0343.

ENDINGEN
Schreinerei Spuhler, Surbmatte 1, 11h:
Soundtrack 5304
Kollekte!

ZÜRICH
Villa Irniger-Schneckenmann, Schneckenmannstr. 8, 17h:
Bassic Vibes
✆ 044 251 1425.

Montag, 29. November

ASCONA
Sala del Gatto, Via Muraccio 21, 20h30:
George Cables Quartet
✆ 078 733 6612.

La Marotte
JAZZ am Donnerstag
JAZZ BAR
Centralweg 10 · 8910 Affoltern a. A.
Beginn: 20:15 Uhr **Bar:** ab 18:30 Uhr
Eintritt frei: Kollekte **Essen:** Fr. 20.–

DO 04. NOV
Ben Zahler's Songgoing
Ben Zahler fl | Isabelle Ritter voc | Iannis Obiols p | Ilya Alabuzhev b

DO 11. NOV
Dobler & Solimine
Thomas Dobler vib | Dani Solimine g

DO 18. NOV
Sugus
Thomas Plüss ss, as, ts | Mona Jabri voc | Hanspeter Kunz as, ts, bs | Stefan Sieber b | Markus Sibler keys | Christian Bernath d

DO 25. NOV
Peter Schärli Sextet feat. Sandy Patton & Glenn Ferris
Sandy Patton voc | Antonia Giordano g, voc | Peter Schärli tp, comp, arr | Glenn Ferris tb | Hans Peter Pfammmater p | Thomas Dürst b

RESERVATION:
www.lamarotte.ch · 044 760 52 62

BADEN
Rest. Isebähnli, Bahnhofstr. 10, 20h15:
DAY & TAXI
ⓘ www.jazzinbaden.ch.
Eintritt: CHF 15.00 - 5.00

BERN
Bierhübeli, Neubrückstr. 43, 20h:
Swiss Jazz Orchestra
ⓘ www.bierhuebeli.ch.
Eintritt: CHF 20.00 - 15.00

DÜBENDORF
KinoBar Orion, Neuhofstr. 23, 20h:
Acoustic Blues Drifter
ⓘ www.monday-blues.ch.

Dienstag, 30. November

AARAU
Pianolounge Aarau, Schönenwerderstr. 42, 19h30:
Bassic Vibes
ⓘ www.inmusic.ch.

BASEL
Piano-Jazz auf zwei Flügeln, Theater Fauteuil, 19h30:
Silvan Zingg & Gäste
✆ 061 261 2610.

BERN
5ème Etage, Mühlenplatz 11, 21h:
Jam Session
ⓘ www.jazz-jam.ch.

Mittwoch, 1. Dezember

BASEL
Piano-Jazz auf zwei Flügeln, Theater Fauteuil, 19h30:
Silvan Zingg & Gäste
✆ 061 261 2610.

BEAUNE
Beaune Blues Boogie Festival,
Rhoda Scott
ⓘ www.festival-bbb.fr.

ZÜRICH
Rest. Mühlehalde 13'80, Limmattalstr. 215, 20h:
tonix
✆ 043 300 1380. Kollekte!

WIM, Magnusstrasse 5, 20h15:
Ensemble 5
ⓘ www.wimmusic.ch.

Donnerstag, 2. Dezember

AFFOLTERN A.A
LaMarotte Kulturkeller, Centralweg 10, 20h15:
Root Area
ⓘ www.lamarotte.ch.

BASEL
Piano-Jazz auf zwei Flügeln, Theater Fauteuil, 19h30:
Silvan Zingg & Gäste
✆ 061 261 2610.

BEAUNE
Beaune Blues Boogie Festival,
Nikki & Jules
ⓘ www.festival-bbb.fr.

ST. GALLEN
Kult-Bau, Konkordiastr. 27, 20h:
George Cables Quartet
ⓘ www.gambrinus.ch.

ZUG
Theater Casino Zug, Artherstr. 2-4, 19h30:
Marvin Trummer Quartett
ⓘ www.theatercasino.ch.

Freitag, 3. Dezember

BASEL
Piano-Jazz auf zwei Flügeln, Theater Fauteuil, 19h30:
Silvan Zingg & Gäste
✆ 061 261 2610.

BEAUNE
Beaune Blues Boogie Festival,
Jean-Pierre Bertrand p/FR, Arthur Bertrand & Emile Vaivrand, Julien Brunetaud & Nicolle Rochelle, Lluis Coloma piano solo, Jean-Baptiste Franc, Olivier Franc Quintet
ⓘ www.festival-bbb.fr.

LUZERN
Tschuppi's Wonderbar, Burgerstr. 21, 20h30:
Egidio «Juke» Ingala & The Jacknives
✆ 041 211 1113.

MÜNCHENBUCHSEE
Rest. Bären, Bernstr. 3, 21h:
Yvonne Moore & Matt Callahan
✆ 031 869 0299.

ST. GALLEN
Kult-Bau, Konkordiastr. 27, 20h:
George Cables Quartet
ⓘ www.gambrinus.ch.

Samstag, 4. Dezember

BASEL
Piano-Jazz auf zwei Flügeln, Theater Fauteuil, 19h30:
Silvan Zingg & Gäste
✆ 061 261 2610.

BEAUNE
Beaune Blues Boogie Festival,
Jean-Pierre Bertrand p/FR, Arthur Bertrand & Emile Vaivrand, Julien Brunetaud & Nicolle Rochelle, Lluis Coloma piano solo, Jean-Baptiste Franc, Olivier Franc Quintet
ⓘ www.festival-bbb.fr.

GLARUS
Kunsthaus Glarus, Im Volksgarten,
Oum Daba
ⓘ www.ticketino.com.

UETENDORF
Rest. Rössli, Dorfstr. 15, 18h:
New Orleans Hot Shots
✆ 031 345 1212.

WEININGEN
Linde Weiningen, Badenerstr. 2, 20h:
Swiss Ländler Gamblers
✆ 044 750 1818.

TOMBOLA

Gewinnen Sie ...

... zweimal zwei Karten für das Konzert (multimediale Lesung mit Akustikgitarre und Fotografien vom Mississippi) mit Richie Arndt vom 25. November im Kino Orient in Wettingen.

... Die CD «Que Viva La Musica» von Ray Barretto.

Teilnahme via tombola@jazztime.com. Bitte im Betreff das gewünschte Konzert vermerken. Die Gewinner werden zirka eine Woche vor dem Konzert benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das JAZZTIME-Magazin wünscht viel Glück!

VORFREUDE

... auf das JAZZTIME-MAGAZIN im Dezember!

FOKUS:
NACH DEM CORONA-BLUES
Wie hat die Corona-Krise die Jazz- und Bluesszene verändert?

BLUES FESTIVAL BASEL
Über das Festival am Rheinknie vom 18. bis 22. Dezember 2021

BRASS OW präsentiert

Gala-konzert

Swiss Army Big Band

unter der Leitung von Edgar Schmid – Feat. Stefanie Suhner (vocal)

Samstag, 27. November 2021 in Sarnen OW Aula Cher

Beginn 19.30 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr

Sitzplatzreservation unter www. brass-ow.yourticket.ch. Türkollekte.
BAG-Schutzmassnahmen:
Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat und amtlichem Ausweis.

Weitere Information unter 079 291 78 08.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Armada svizra

Ernie's Organ Dream

Armstrong's Ambassadors

24. Jazz-Soirée Zofingen

SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2021
IM STADTSAAL ZOFINGEN

18.00 Saalöffnung und Zertifikatskontrolle
anschliessend Apéro

18.30 Konzertbeginn
Dinner durch Hotel Zofingen

jazz club zofingen

CASTHOF LINDE
Hauptsponsor

FRANKE
Lorenz Garten + Bau GmbH
Co-Sponsoren

RAIFFEISEN
REGION ZOFINGEN
www.stubenbank.ch

Ernie's Organ Dream feat. Alma Cilurzo

Wenn ein brillanter Jazz Gitarrist und ein passionierter Jazz Organist sich über eine Sängerin mit Pep kennenlernen, ist ein neues Orgeltrio schnell entstanden. Beat Baumli ist für sein virtuoses Gitarrenspiel bekannt. Ernst Halter an der Hammond Orgel ergänzt die beiden bestens. Das subtile Spiel von Reto Ohnsorg an den Drums vervollständigt das Orgeltrio. Alma Cilurzo überzeugt als eindrucksvolle Gastsängerin.

Armstrong's Ambassadors – Remembering Louis and his All Stars

1947 rief Louis Armstrongs Manager Joe Glaser die wohl bekannteste Dixieland-Formation aller Zeiten ins Leben – Louis Armstrong and his All Stars. Dieses Sextett begeisterte in den kommenden 24 Jahren die Welt. Mit einem hohen Energielevel wurden Titel aus dem frühen Jazzrepertoire, sowie Songs aus der Film- und Bühnenwelt dargeboten.

Eintritt

für Nichtmitglieder: Fr. 30.–
für Mitglieder + Sponsoren: gratis

Dinner durch Hotel Zofingen

Fleisch oder Vegi: Fr. 80.– (alles inbegriffen)

Tischreservation

erforderlich bis spätestens 8. November 2021
Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 Zofingen,
062 751 03 43, reservation@jazzclub-zofingen.ch